

Zweite außerordentliche Sitzung des FSR-Altertumswissenschaften vom 25.11.22

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Die Sitzung wird um 15:01 eröffnet. Es sind vier der fünf Mitglieder des Fachschaftsrates anwesend. Es besteht somit Beschlussfähigkeit. Die Tagesordnung wird mit 4/0/0 Stimmen angenommen. Protokoll: Lukas Brach

TOP 2 Berichte

Keine Berichte

TOP 3 Bericht von der Vollversammlung

Am 24.11.22 hat der Fachschaftsrat Altertumswissenschaften eine Vollversammlung einberufen, um Daten für den Kernmittelprojektbericht zu erheben. Leitung dafür übernahm Marcel J. Paul, Jonathan Trächtler führte Protokoll. Die Mitglieder des Fachschaftsrates stimmen überein, dass der Ablauf wie auch die Leitung der Vollversammlung gut funktionierten. Es gibt jedoch Kritikpunkte bezüglich der Organisation welche in TOP 4 aufgenommen werden.

TOP 4 Bericht an die Institutsdirektorin (Kernmittelprojektbericht)

Der Fachschaftsrat muss Statements zur Auswertung der studentischen Rückmeldung zur Evaluation des Studiums von der Vollversammlung für den Kernmittelprojektbericht verfassen und diese an die Institutsdirektorin Frau Prof. Dr. Winter weiterleiten. Hierzu werden erst die Rahmenbedingungen, Einleitende Worte und eine allgemeine Einschätzung zur Vollversammlung vom Fachschaftsrat formuliert. Danach werden die einzelnen Statements zu jedem der Studiengänge, welche am Institut für Altertumswissenschaften studiert werden können., anhand der Aussagen der jeweiligen Studierenden, ausgewertet.

Seitens des Fachschaftsrates für Altertumswissenschaften gibt es Kritikpunkte bezüglich der Organisation der Vollversammlung. Der Fachschaftsrat ist einstimmig der Meinung, dass der Vorbereitungszeitraum für die Vollversammlung zu kurz war.

Des Weiteren gab es ungeklärte Fragen im Bezug auf die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Kernmittelprojektberichts und der Vollversammlung, welche sehr kurzfristig geklärt wurden, wie beispielsweise die Benachrichtigung der Studierenden durch das Mailsystem CUMULUS, was die Studierenden gefragt werden sollen und wie/wer den Bericht verfasst und welche Aufgaben der FSR-Altertumswissenschaften genau zu erledigen hat. Dies ist der kurzen Vorbereitungs- und Organisationszeit geschuldet. Eine repräsentative Datenerhebung erschwerte sich dadurch. Ebenso gab es ursprüngliche Besorgnisse seitens der Dozierenden über die Vollversammlung, welche es zu klären galt. Trotz der erschwerten Bedingungen konnte der FSR-Altertumswissenschaften die Benachrichtigung der Studierenden, die Organisation und das Abhalten der Vollversammlung und die Nachbereitung durch überdurchschnittlichen Einsatz der Mitglieder des Fachschaftsrates erfolgreich durchführen.

Nach Klärung dieser Fragen wurde über die Aussagen und Kritikpunkte der Studierendenschaft geredet, welche bei der Vollversammlung aufkamen. Der FSR-Altertumswissenschaften ordnet und textualisiert die Stichpunkte des Protokolls, damit verständliche und aussagekräftige Statements an die Institutsdirektorin weitergeleitet werden können. Diese vereinheitlichte Fassung wird bei dem veröffentlichten Kernmittelprojektbericht zu sehen sein und somit werden die Statements nicht mit in das Protokoll aufgenommen.

TOP 5 Sonstiges

Es gibt keine sonstigen Punkte und somit wird die Sitzung um 17:33 Uhr geschlossen.